

01.04.2011 – 30.11.2011 – 019.021.6/12

2014

**Innvelo  
2014 –**

Das ICM – Institut Chemnitzer Maschinen- und Anlagenbau e.V., Otto-Schmerbach-Straße 19, 09117 Chemnitz, ging am 23. November 2009 aus dem 1992 gegründeten Interessenverband Chemnitzer Maschinenbau e.V. hervor. Die gemeinnützige Forschungseinrichtung für Innovationen und Systemlösungen im Maschinen- und Anlagenbau förderte den Aufbau eines entsprechenden Unternehmensnetzwerkes.

2009 avancierte die Elektromobilität zu einem Forschungsfeld, das im Fahrzeugkonzept für Ballungszentren „Go-Innvelo“ einen Ausdruck fand. Das Projekt wurde durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen des Programms „IKT2020 – Forschung für Innovation“ mit 2,1 Mio. € gefördert. Das Projektmanagement und die Umsetzung übernahm das 2005 ausgegründete Tochterunternehmen ICM GmbH Innova-

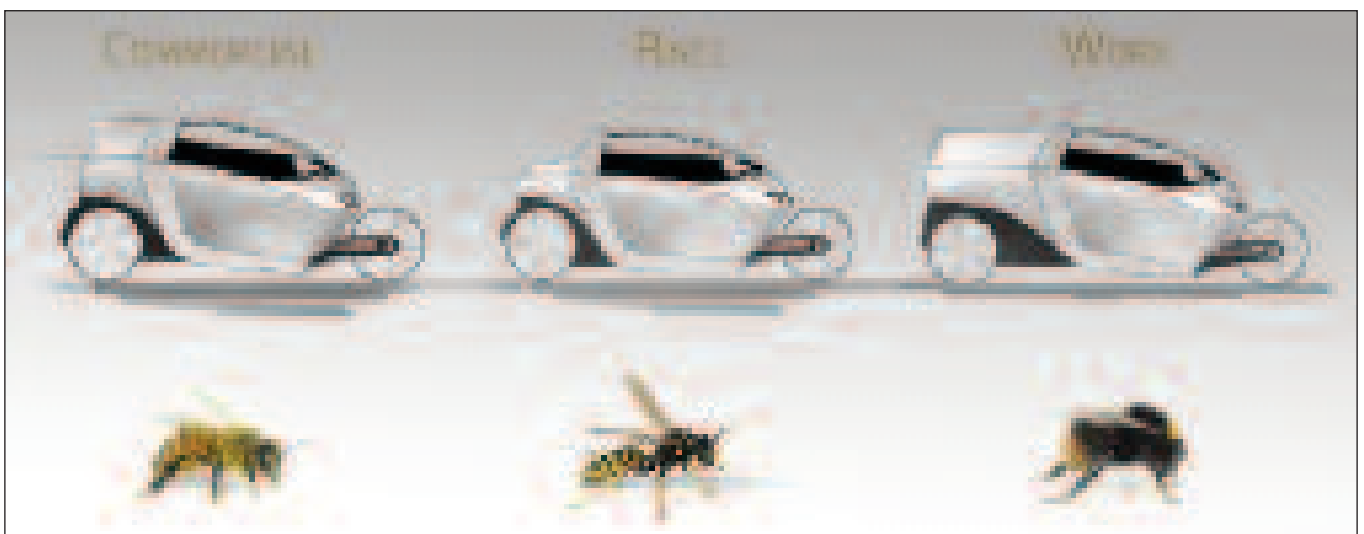
tion + Cooperation für Maschinenbaunetze.

Ziel waren Fahrzeuge speziell für den Betrieb im Stadtverkehr und zur Nutzung im Kleingewerbe. Neben einem Elektrofahrrad „Innvelo® Pedelec“ und einem Elektroroller „Innvelo® Two“ entstand innerhalb von drei Jahren das dreirädrige Elektromobil „Innvelo® Three“ in Kooperation mit regionalen

mittelständischen Partnern, der Bel-drive Engineering GmbH, der IMK Engineering GmbH (> Framo), der KOMITEC electronics GmbH, der Rufa Fahrzeugbau GmbH und der WätaS Wärmetauscher Sachsen GmbH. Parallel schuf der regionale Energieversorger eins Energie in Sachsen GmbH & Co. KG eine Ladeinfrastruktur in der Stadt Chemnitz.



Innvelo Three Form & Drang



Innvelo®-Three-Entwürfe sahen zwei Transport-Varianten vor Form & Drang

Das Design entwarf die Firma Form & Drang industrial design, Marschnerstraße 5, 04109 Leipzig, nach dem Vorbild von Insekten (Bienen, Hornissen und Hummeln). Die Umsetzung erfolgte durch die IMK engineering GmbH, Zwickauer Straße 56, 09112 Chemnitz und die RUFA Fahrzeugbau GmbH, Zwönitz

Erstmals präsentierte man das Inn-velo® Three in der Commercial-Ausführung für den kleingewerblichen Bereich am 20. Oktober 2014 in Chemnitz. Das Fahrzeug war mit zwei Elektromotoren (3,2 kW pro Motor) und einem Akku-Pack (bis zu 200 Ah) ausgestattet. Es konnte mit einer Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h eine Strecke von 100 Kilometern zurücklegen, eine sogenannte Work-Variante für kommunale Dienstleister folgte.



Inn-velo Three Form & Drang

---